

# Wem soll meine Zunge dienen?



- <sup>1</sup> Nicht viele Lehrer sollt ihr werden, meine Geschwister - indem ihr wisst, dass uns Lehrern ein größeres Gericht zuteil wird!
- <sup>2</sup> In Vielem nämlich gehen wir alle fehl. Wenn einer im Wort nicht fehltgeht: Dieser ist ein vollendeter Mann, fähig auch den ganzen Körper zu lenken.
- <sup>3</sup> Wenn wir aber den Pferden die Zügel in die Mäuler legen, damit sie uns gehorchen, lenken wir auch ihren ganzen Körper.
- <sup>4</sup> Siehe, auch die Schiffe, die so groß sind und durch rauhe Winde umhergetrieben werden, sie werden durch ein sehr kleines Ruder gelenkt, wohin die Absicht des Steuernden will.

*Jakobus 3,1-12*

# Wem soll meine Zunge dienen?



<sup>5</sup> So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge. Siehe, ein wie kleines Feuer einen wie großen Wald anzündet.

<sup>6</sup> Auch die Zunge ist ein Feuer ...

*Jakobus 3,1-12*

# Wem soll meine Zunge dienen?



<sup>5</sup> So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge. Siehe, ein wie kleines Feuer einen wie großen Wald anzündet.

<sup>6</sup> Auch die Zunge ist ein Feuer: Die „Welt der Ungerechtigkeit“, so steht sie da unter unseren Gliedern, die den gesamten Körper beschmutzt und den Kreislauf des Werdens in Brand setzt und in Brand gesetzt wird durch die Hölle.

*Jakobus 3,1-12*

# Wem soll meine Zunge dienen?



<sup>7</sup> Denn jede Art der Tiere und Vögel, der Kriechtiere und Fische wird und wurde gebändigt durch die menschliche Art.

<sup>8</sup> Die Zunge aber kann keiner der Menschen bändigen: ein ruheloses Übel, voll tödlichen Giftes.

<sup>9</sup> Mit derselben preisen wir den Herrn und Vater, und mit derselben fluchen wir den Menschen, die gemäß dem Ebenbild Gottes erschaffen worden sind.

*Jakobus 3,1-12*

# Wem soll meine Zunge dienen?



<sup>10</sup> Aus demselben Mund kommt Lob und Fluch heraus. Das darf, meine Geschwister, so nicht geschehen.

<sup>11</sup> Lässt etwa die Quelle aus demselben Loch das Süße und das Bittere sprudeln?

<sup>12</sup> Kann etwa, meine Geschwister, ein Feigenbaum Oliven oder ein Weinstock Feigen hervorbringen? Und Salziges bringt nicht süßes Wasser hervor.

*Jakobus 3,1-12*